

AUS UNI UND HOCHSCHULE

Das Bild des Kriegers in der Antike

REGENSBURG: Am Mittwoch, 28. November, wird die Ringvorlesung „Sieger und Besiegte. Das Bild des Krieges in Antike und Neuzeit“ des Klassikzentrums der Universität Regensburg fortgesetzt. Prof. Dr. Christian Mann von der Universität Mannheim spricht um 18.15 Uhr im Hörsaal H 22 (Zentrales Hörsaalgebäude) zum Thema „Athen und der peloponnesische Krieg: Die Verarbeitung von Sieg und Niederlage im öffentlichen Raum“. Die interessierte Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen; der Eintritt ist frei. (wr)

Neue Parkplätze beim Uni-Kindergarten



REGENSBURG: Der Uni-Kindergarten Augustinushaus hat neue, für die Eltern reservierte Parkplätze. Die Stellplätze wurden vorgestern eingeweiht und sollen die Parksituation zu den Bring- und Holzzeiten verbessern. Damit macht die Universität Regensburg im Bereich Familienfreundlichkeit einen weiteren Schritt nach vorne. Die Bereitstellung der Parkplätze geht auf eine gemeinsame Initiative der Universität, des Caritasverbandes für die Diözese Regensburg e. V., als Träger des Uni-Kindergartens und des Elternbeirats zurück. Derzeit werden 50 Kinder im Uni-Kindergarten Augustinushaus betreut. In der Vergangenheit kam es zu den Bring- und Abholzeiten immer wieder zu Verkehrsproblemen im direkten Umfeld des Kindergartens. wr/Foto: pm

geht auf eine gemeinsame Initiative der Universität, des Caritasverbandes für die Diözese Regensburg e. V., als Träger des Uni-Kindergartens und des Elternbeirats zurück. Derzeit werden 50 Kinder im Uni-Kindergarten Augustinushaus betreut. In der Vergangenheit kam es zu den Bring- und Abholzeiten immer wieder zu Verkehrsproblemen im direkten Umfeld des Kindergartens. wr/Foto: pm

Studenten fordern freien Zugang zu Bildung

REGENSBURG: Seit Mittwoch vergangener Woche protestieren auf der ganzen Welt Studierende. Im Rahmen des „Global Education Strike“ fordern sie freien Zugang zu Bildung. Eine Forderung, die sich nicht auf Grundschülerinnen und -schüler in Entwicklungsländern beschränkt. Auch an der Regensburger Universität gibt es Bildungshürden. Die Studierendenvertretung fordert freien Zugang zu Bildung und eine Verbesserung der Bildungsbedingungen: Die Abschaffung der Studiengebühren und anderer Bildungsgebühren, Masterplätze für alle, eine adäquate Umsetzung der Bolognaform, die Wiedereinführung der Verfassten Studierendenschaft, die komplette staatliche Ausfinanzierung der Hochschulen und des gesamten Bildungssektors. „Nur noch in Bayern und Niedersachsen gibt es Studiengebühren. Wir fordern, dass diese abgeschafft werden. Denn sie wirken sozial selektiv und halten nachweislich Abiturientinnen und Abiturienten aus niedrigen Einkommensschichten vom Studium ab“, so Franziska Hilbrandt, studentische Sprecherin. „Eine verfasste Studierendenschaft ist die Grundvoraussetzung für eine angemessene Beteiligung der Studierenden an Entscheidungen, die sie betreffen“, sagt Matthias Zunhammer, studentischer Sprecher. (wr)

Die Universitätsbibliothek geht mit der Zeit



REGENSBURG: Etwa 30.000 Studierende tummeln sich an den Regensburger Hochschulen. Gerade für Studienanfängerinnen und -anfänger beginnt jedes Semester die Suche nach Hörsälen, Seminaren, Sekretariaten oder auch nach Fachbüchern. Für die Literaturrecherche bietet die Universitätsbibliothek Regensburg jetzt einen besonderen Service an: Ein neuer Audioguide hilft dabei, sich schnell und einfach einen Überblick über die zentralen Dienstleistungen der Universitätsbibliothek zu verschaffen. Der Audioguide funktioniert wie ähnliche Geräte, die man in Museen oder bei Ausstellungen findet. Fragen zur Ausleihe von Büchern oder wie man am besten die 41 Teilbibliotheken und 14 Lesesäle nutzt, werden hier bei einem kurzen Rundweg durch die Zentralbibliothek beantwortet. Der Audioguide steht unter www.uni-regensburg.de kostenlos im MP3-Format zur Verfügung. Für alle, die gerade kein Smartphone oder MP3-Player zur Hand haben, bietet das Informationszentrum der Universitätsbibliothek MP3-Player zur Ausleihe an. wr/Foto: pm



Förderpreise für HS.R

Zum achten Mal hat die Bayerische Ordensprovinz der Barmherzigen Brüder Förderpreise für herausragende Abschlussarbeiten von Studierenden der Fakultät „Angewandte Sozialwissenschaften“ der Hochschule Regensburg (HS.R) vergeben. Den mit 1.500 Euro dotierten ersten Preis erhielt Maria Schlagbauer (B.A.) für ihre Bachelorarbeit „Kinder und Jugendliche mit Asperger-Syndrom an der Regelschule“. Desweiteren wurden zwei zweite (je 1.000 Euro) und zwei dritte Plätze (je 500 Euro) vergeben. In der Kategorie „Masterarbeit“ erhielt Sebastian Müller (M.A.) den ebenfalls mit 1.500 dotierten ersten Preis für seine Arbeit „Individuelle Schwerbehinderten-assistenz/-betreuung“. Einen mit 500 Euro dotierten Sonderpreis hat Saskia Joseph (M.A.) für ihre Abschlussarbeit „Zielgruppen-erreichung durch Web 2.0-Angebote“ erhalten. Präsident Prof. Dr. Wolfgang Baier bedankte sich für das Engagement der Bayerischen Ordensprovinz. wr/Foto: pm



Gerade erst wurde die neue Bushaltestelle an der Uni eingeweiht, nun streitet man sich um das Busticket. Foto: Seidl

Semesterticket und kein Ende

Nach der Einigung folgt nun eine Abstimmung über weitere Modelle für das Solidarticket

Von Ursula Hildebrand

Semesterticket hin, Semesterticket her. 59 Euro oder 72 oder gar 84 – die Frage nach dem Preis eines solidarisch finanzierten Bustickets für alle Studenten geht weiter. Nach der Einigung auf ein nach Vorlesungszeit und vorlesungsfreier Zeit gesplittetes Modell (das Wochenblatt berichtete) geht die Diskussion nun in eine nächste Runde, jetzt darf abgestimmt werden.

So ganz scheint die Lösung des gesplitteten Tickets dann doch nicht bei allen anzukom-

men, denn nun wird dir Frage laut, ob es nicht doch sinnvoll wäre, ein Ticket für alle zum Preis von 72 Euro zu befürworten, also das, was der RVV als Diskussionsgrundlage angeboten hatte. Die Studierenden der Uni und der Hochschule können nun zwischen drei Modellen wählen, die vom RVV vorgeschlagen worden sind.

Abstimmung läuft bis zum 29. November

Alternative 1 und Alternative 2 sehen eine Laufzeit von sechs Semestern vor. Zum Ende der Vertragslaufzeit werden neue Verhandlungen geführt. Im sechsten Semester stimmen beide Modelle in Preis und Leistung dann wieder überein.

Die Alternative 1 sieht ein verpflichtendes Ticket vor, aber nur für die Vorlesungszeit. Zusätzlich kann ein Ticket für die vor-

lesungsfreie Zeit erworben werden. Dies entspricht der aktuellen Einigung. Die Alternative 2 sieht ein verpflichtendes Ticket für den gesamten Semesterzeitraum vor. Das Ticket berechtigt zur Nutzung von Bus und Bahn im gesamten RVV-Gebiet im gleichen Umfang wie bisher. Der Preis steigt stufenweise von 72 Euro im Sommersemester 2013 auf 79 Euro im Wintersemester 2015/16 an. Bei der Alternative 3 sieht man kein Semesterticket unter diesen Bedingungen vor. Dies beinhaltet dann aber das Risiko des Scheiterns des Tickets, was bedeuten würde, dass jeder Studierende je nachdem, wo er wohnt, ein entsprechendes Monatsticket kaufen muss. Dies käme dann wesentlich teurer als alle Solidarmodelle.

Die Abstimmung unter den Studierenden läuft noch bis zum Donnerstag, 29. November, 16 Uhr.

Uniklinik hebt die Beurlaubung auf

REGENSBURG: Der Vorstand und der Aufsichtsrat des Universitätsklinikums Regensburg haben sich in enger Abstimmung und nach ausführlicher Beratung dafür ausgesprochen, dass Klinikdirektor Prof. Dr. Hans-Jürgen Schlitt mit sofortiger Wirkung seine Arbeit wieder aufnehmen kann. Die Entscheidung erfolgte auf der Grundlage eines juristischen Gutachtens, das dem Ministerium sowie dem UKR vorliegt. Die Überprüfung war Teil des Maßnahmenpaketes des UKR zur unverzüglichen Aufklärung der Verdachtsfälle. Obwohl bisher in den Jahren 2007 bis 2012 keine Verdachtsmomente auf Manipulationen festgestellt worden sind, hat der Aufsichtsrat den Vorstand damit beauftragt, das Transplantationszentrum grundsätzlich neu sowie interdisziplinär zu strukturieren. Mit der Ausarbeitung eines Konzeptes beschäftigt sich eine einberufene Arbeitsgruppe. (wr)



Hans-Jürgen Schlitt darf wieder operieren. Foto: pm

DAINESE

Aktions-Tag nur am 1. Dezember

DAINESE Avro
Prof-Lederkombi aus D-Skin-Leder, kombiniert mit extrem widerstandsfähigem, bi-elastischem S1-Gewebe mit eingespritzte Schulter mit Titaniemeinsatz, Verbundprotektoren, Einsätze aus elastischem Gewebe, Belüftungssystem, austauschbare Slider, Innentasche.

~~1099,-~~
899,-

DAINESE Lederhose
Passend zur Jacke, Protektoren an Knien und Hüfte, D-Skin-Leder, Einsätze aus elastischem Gewebe, abnehmbares Futter, austauschbare Slider

~~329,-~~
296,-

DAINESE Lederjacke Topmodell
Hommage an Valentino Rossi, Fintleder kombiniert mit elastischem Gewebe, Verbundprotektoren

~~459,-~~
349,-

DAINESE GORE-TEX®-Jacke
Temperaturregulation, Verbundprotektoren, wasserdichte und atmungsaktive Gore-Tex®-Membrane, Thermolutter elastische Einsätze, Belüftungssystem, wasserdichte Außentasche, Innentasche.

~~379,-~~
199,-

10% Aktions-rabatt

auf maßgeschneiderte Kombis und Dainese-Produkte**

DAINESE Laguna Seca
Prof-Lederkombi aus D-Skin-Leder, kombiniert mit extrem widerstandsfähigem, bi-elastischem S1-Gewebe, Schulter mit Titaniemeinsatz, zertifizierte Verbundprotektoren-Ausstattung, Belüftungssystem.

~~929,-~~
799,-

stadler
Größtes Zweirad-Center Deutschlands

REGENSBURG Zweirad-Center Stadler GmbH
Kirchmeierstraße 22, 93051 Regensburg
Tel: 0941 3788-0
Mo-Sa.: 10:00-20:00 Uhr

** Nur gültig für nicht reduzierte Dainese-Artikel. Nur solange Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt-Aktionen.

Irtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Nur teilweise Originalabbildungen. Angebot nur solange der Vorrat reicht. *Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers